

ENTWICKLUNGSBERICHT

Der Entwicklungsbericht ist ein hilfreicher Bogen für das obligatorische Gespräch zwischen Budgetnehmer und Leistungsträger bzw. Beauftragten anlässlich der Beendigung eines Bewilligungsabschnitts und kann eine Grundlage für die Weiterführung des Persönlichen Budgets sein. Die Anamnesedaten müssen natürlich den aktuellen Stand wiedergeben. Der Bericht hat in erster Linie den Zweck, dem Leistungsträger bzw. dem Beauftragten die zweckgebundene Verwendung des Budgets nachzuweisen und ihm die Informationen an die Hand zu geben, die notwendig sind, den Bedarf und den Umfang einer möglichen Weiterführung einschätzen zu können. Auch hier ist noch mal deutlich zwischen dem »Besorgungsbedarf« und dem »Versorgungsbedarf« unterschieden und es kann anhand der Daten relativ gut nachvollzogen werden, ob und wenn ja inwieweit eine Budgetassistenz erforderlich ist oder nicht.

Entwicklungsbericht als Grundlage für eine Weiterführung des Persönlichen Budgets – Version Stadt Delmenhorst

1. GRUNDDATEN

Name	Vorname	Geb.-Datum	
.....	
Wohnort	Straße und Hausnummer	Telefon	
.....	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	Krankenkasse
.....
Hausarzt	Nervenarzt	Gesetzl. Betreuer/Tel.	
.....	
Gesetzl. Betreuer: Name	Ort, Straße und Hausnummer	Telefon	
.....	
Maßnahme(n) lt. Budgetkonferenz vom	Beginn der Maßnahme(n)	Maßnahmebezeichnung	
.....	
Kostenanerkennnis bis zum	Umfang bisher	Maßnahmebezeichnung	
.....	
Schwerbehinderung	nein	ja	GdB/GdS
.....

2. SOZIALE SITUATION

Wohnen (aktuelle Situation) Veränderung zur Vorsituation	Arbeiten (aktuelle Situation) Veränderung zur Vorsituation
Alleinwohnen in eigener Wohnung 	Vollzeittätigkeit
Eigenständiges Wohnen mit Partner oder Angehörigen 	Teilzeittätigkeit
Wohnen in elterlicher Wohnung 	Reha/geschützte Tätigkeit
Wohnen im Heim oder in Wohnungen des Reha-Trägers 	WfBM für seelisch behinderte Menschen
JVA 	WfBM für geistig behinderte Menschen
Ohne festen Wohnsitz 	Ohne Erwerbstätigkeit

Einkommen (vorrangiger Lebensunterhalt; aktuelle Situation)

Veränderung zur Vorsituation

Arbeitsentgelt 	Rente
Krankengeld 	Unterhalt
ALG I 	ALG II
Hilfe zum Lebensunterhalt SGB XII 	Grundsicherung SGB XII
Sonstiges Einkommen 	

3. KRANKENGESCHICHTE (die Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitraum)

Suizidversuche ja | Nein |

Hinzugetretene Psychiatrische Erkrankungen (welche) |

Zahl der stat. Aufenthalte in somatischen Kliniken | Zahl der stat. Aufenthalte in anderen Kliniken |

4. RESSOURCEN UND UNTERSTÜTZUNGSBEDARF

Handlungsbedarf (Besorgungsbedarf) für die Budgetassistenz

Erkenntnis- und Urteilsfähigkeit <small>(Sinndimension)</small>	Wahrnehmungs- und Austauschfähigkeit <small>(Austauschdimension)</small>	Handlungs- und Regelungskompetenz <small>(Machtdimension)</small>
Keine Beratung nötig <small>(keine Info/Anstöße nötig)</small>
Beratungsbedarf
Interventionsbedarf in Form von Unterstützung
Regelungsbedarf <small>(ersetzendes Handeln)</small>

Handlungsbedarf für die versorgenden Personen und Dienstleister (Versorgungsbedarf – Ausstattungsdimension)

Bereich	Einschätzung			Ressource
	a	b	c	
Wohnen (Haushaltsführung, Wäschepflege ...)
Selbstversorgung (Körperpflege, Ernährung ...)
Geldverwaltung
Behördenangelegenheiten
Tagesstruktur
Soziale Kontakte/Freizeitgestaltung
Arbeit/Ausbildung/berufl. Reha
Krankheitseinsicht
Wahrnehmung von Krisenzeichen (»Frühwarnsystem«)
Arztbesuche/Medikamenteneinnahme
Umgang mit Suchtmittel
Ängste/Depressionen
Sinnestäuschungen/Wahn
Umgang mit Konflikten/ problematische Verhaltensweisen
Sonstiges (was?)

5. BERICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES BUDGETS UND DER ERREICHUNG DER ZIELE

I. Allgemeine bzw. grundsätzliche Situationsdarstellung

II. Einschätzung Zielerreichung

Stand Umsetzung Ziel 1:

Stand Umsetzung Ziel 2:

Stand Umsetzung Ziel 3:

Stand Umsetzung Ziel 4:

6. EMPFEHLUNG

Beendigung der Maßnahme(n) ja | Nein |

Fortsetzung der Maßnahme(n) ja | Nein |

Veränderung der Maßnahme(n) ja | Nein |

7. ZIELE FÜR DEN FOLGENDEN BUDGETZEITRAUM

1.
2.
3.
4.

8. MÖGLICHE MASSNAHMEN ZUR ZIELERREICHUNG UND DEREN DAUER/UMFANG

1.
2.
3.
4.
5. Beratung und Unterstützung (Budgetassistenz) gemäß § 17 SGB IX (siehe beiliegendes Leistungsverzeichnis)

Mit freundlichen Grüßen

Vorname Name
Funktion